



Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft nutzen gerne Statistiken um Interessen mit einem wissenschaftlichen Anstrich versehen durchzusetzen.

Dabei schrecken die Auftraggeber nicht davor zurück mit verkürzten oder falschen Voraussetzungen (Input) die »gewünschten« Ergebnisse zu erhalten. Die Berechnung des Existenzminimums (Hartz IV), der sogenannte demografische Wandel, Kosten im Pflege- und Gesundheitswesen oder Fragen des Klimawandels sind beredete Beispiele von gezielten Manipulationen der Öffentlichkeit. Insbesondere Langzeitprognosen auf Jahrzehnte im voraus sind unseriös. Prof. Bosbach wird, angelehnt an seinem jüngsten Buch und dem Vorläufer »Lügen mit Zahlen – Wie wir mit Statistiken manipuliert werden«, die Tricks und Methoden vorstellen mit denen heute in Politik und Wirtschaft zum Schaden der Demokratie und Gesellschaft gearbeitet wird.

Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu einer Diskussion mit dem Publikum.

Mittwoch 12. September | 19:30 Uhr

Prof. Dr. Gerd Bosbach

Die Zahlentricks – Von Statistiklügen und ihren Profiteuren

die börse | Wuppertal | Eintritt frei

Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100 | Buslinie 628

attac Wuppertal trifft sich außerdem jeden 2. Montag im Monat außerhalb der Schulferien um 19:30 Uhr in der börse